

Auswertung Gewerbesteuervorauszahlungen nach Wirtschaftsgruppen

Quartalsbericht

Bericht I. Quartal 2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16261

Bekanntgabe im Finanzausschuss vom 27.05.2025

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	Finanzausschusssitzung vom 27.05.2025
Inhalt	Die Stadtkämmerei informiert über die Entwicklung der Gewerbesteuervorauszahlungen nach Wirtschaftsgruppen; Bericht über das I. Quartal 2025
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Gewerbesteueraufkommen, Gewerbesteuervorauszahlungen, Wirtschaftsgruppen
Ortsangabe	-/-

Telefon: 089 233-723950

Stadtkämmerei

SKA 4.1 Gewerbesteuer

Auswertung Gewerbesteuervorauszahlungen nach Wirtschaftsgruppen

Quartalsbericht

Bericht I. Quartal 2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16261

1 Anlage

Bekanntgabe im Finanzausschuss vom 27.05.2025

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Gemäß dem Beschluss des Finanzausschusses vom 19.05.2009 beziehungsweise der Vollversammlung vom 20.05.2009 informiert die Stadtkämmerei den Stadtrat vierteljährlich über die Entwicklung der Gewerbesteuervorauszahlungen nach Wirtschaftsgruppen. Auf dieser Grundlage wird die Fortschreibung für das I. Quartal 2025 vorgelegt.

Der **Gesamtstand der Gewerbesteuervorauszahlungen** beträgt zum 31.03.2025 2.948,6 Mio. EUR. Verglichen mit dem gleichen Quartal des Vorjahres (2.736,7 Mio. EUR) stellt dies eine Mehrung in Höhe von 211,9 Mio. EUR (= Vorjahresvergleich) dar.

Gegenüber dem letzten Quartal, dem vierten aus 2024, mit einer Summe von 2.736,4 Mio. EUR, ergibt sich fast die gleiche Erhöhung wie beim Vorjahresvergleich. Hier beträgt die Differenz 212,2 Mio. EUR und somit noch einmal 0,3 Mio. EUR mehr.

Wie der Anlage zu entnehmen ist, werden 32,5 % des Gewerbesteueraufkommens vom **Bank-, Kredit- und Versicherungswesen** erbracht, 17,5 % entfallen auf den **Dienstleistungsbereich** und 17,1 % auf das **Produzierende Gewerbe**. Diese drei Branchen erwirtschaften somit 67,1 % des Gesamtaufkommens der Gewerbesteuer und insgesamt 0,3 % Prozent mehr als im vorherigen Quartal.

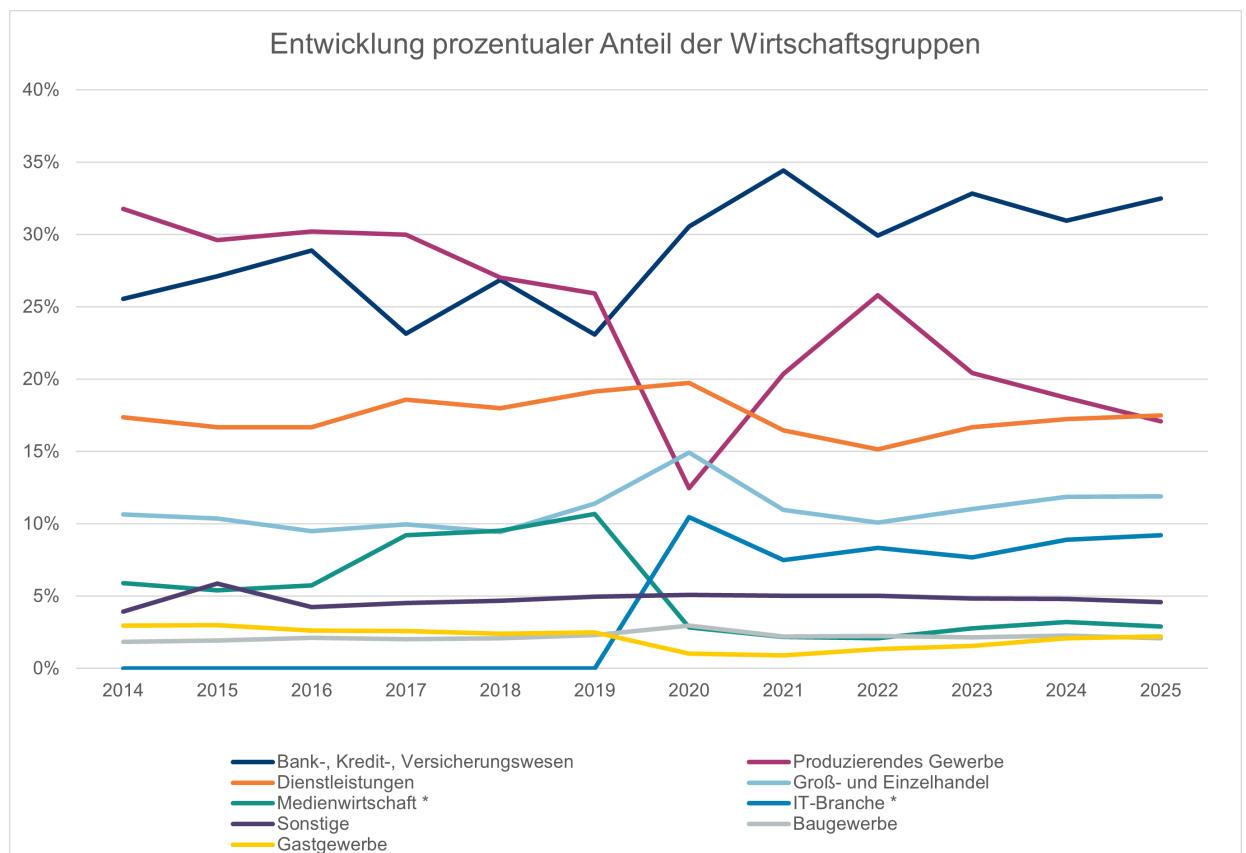
Auffällig ist im Vergleich zum 4. Quartal 2024 die Veränderung im Ranking. Der Dienstleistungsbereich, mit 17,2 % auf Platz 3 gelegen, hat im 1. Quartal 2025 das Produzierende Gewerbe, welches von 18,7 % auf 17,1 % verloren hat, auf Platz 2 abgelöst.

Die Liniengrafik, ein **Mehrjahresvergleich der einzelnen Wirtschaftsgruppen**, visualisiert die Veränderungen in den einzelnen Wirtschaftsgruppen seit 2014.

Im Bereich des **Bank-, Kredit- und Versicherungswesens** ist nach der vorübergehenden Minderung im 4. Quartal 2024 auf 847,1 Mio. EUR im 1. Quartal 2025 wieder ein Zuwachs von 11,63 % auf 958,6 Mio. EUR zu verzeichnen. Auch im Vorjahresvergleich (1. Quartal 2024: 854,9 Mio. EUR) ist eine Mehrung von 10,82 % gegenüber dem 1. Quartal 2025 festzustellen.

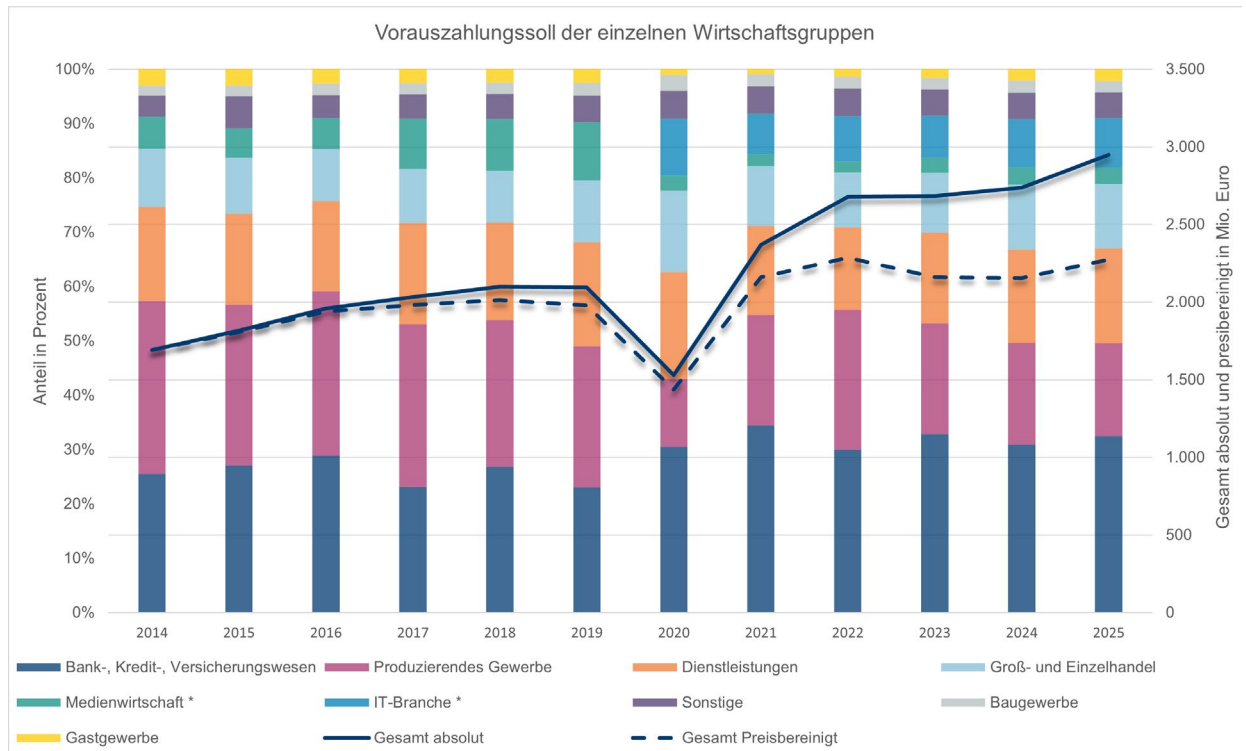
Im **Produzierenden Gewerbe** ergab sich im 1. Quartal 2025 ein Ergebnis von 503,0 Mio. EUR, welches wiederholt unter dem Vorjahresquartal liegt. Der Unterschied zum ersten Quartal 2024 (553,2 Mio. EUR) beläuft sich auf -50,2 Mio. EUR. Dies entspricht einer Minderung von 9,1 %.

Wie oben beschrieben führt die stetige Minderung im Bereich des Produzierenden Gewerbes zu einer Änderung im Ranking. Die Wirtschaftsgruppe der **Dienstleistungen** belegt mit dem Ergebnis im 1. Quartal 2025 in Höhe von 515,0 Mio. EUR nun Platz 2. Trotz leichter Schwankungen im Prozentbereich lässt sich insbesondere im Vorjahresvergleich eine positive Entwicklung ablesen. Das Ergebnis im 1. Quartal 2024 lag mit 480,5 Mio. EUR 34,5 Mio. EUR unterhalb des ersten Quartalsergebnisses 2025.



* Bis einschließlich 2019 war die Wirtschaftsgruppe "Medienwirtschaft und EDV" zusammengefasst. Beginnend ab 2020 erfolgt die Trennung in "Medienwirtschaft" und "IT-Branche".

Bei der Berücksichtigung des vom Statistischen Bundesamt für den jeweiligen Monat ermittelten Verbraucherpreisindex ergibt sich preisbereinigt folgendes Bild für das Vorauszahlungssoll der einzelnen Wirtschaftsgruppen:



* Bis einschließlich 2019 war die Wirtschaftsgruppe "Medienwirtschaft und EDV" zusammengefasst.

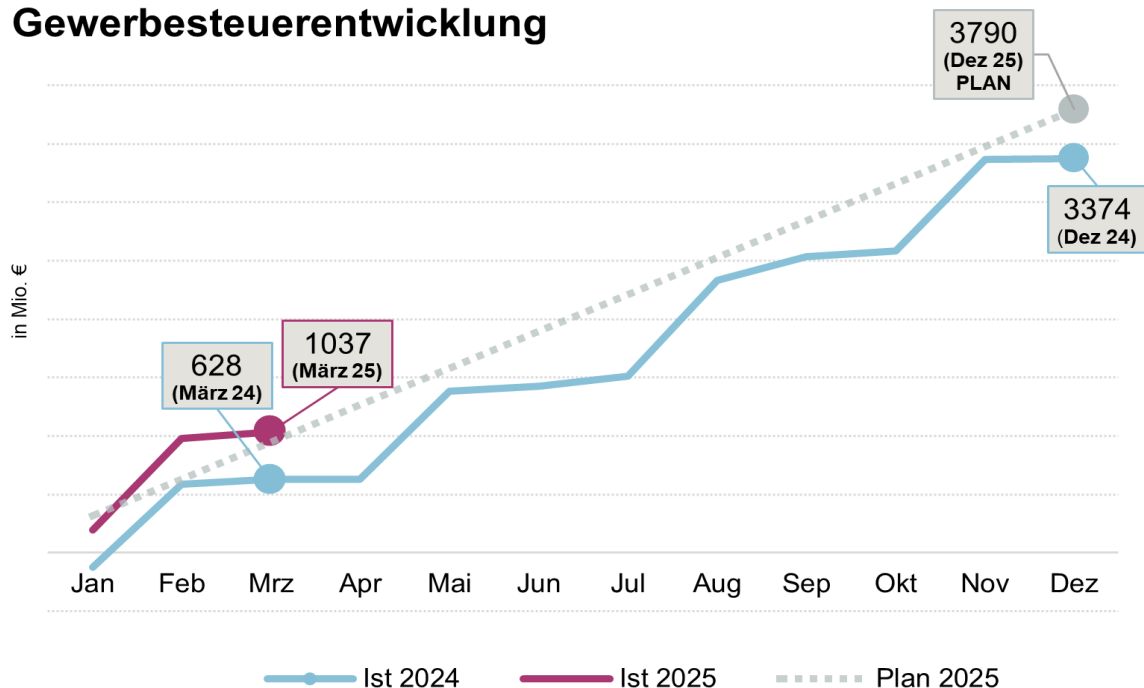
Beginnend ab 2020 erfolgt die Trennung in "Medienwirtschaft" und "IT-Branche".

Auffällig ist der durch die Corona-bedingten Einschränkungen zu verzeichnende Einbruch der Gewerbesteuervorauszahlungen und die sich anschließend immer weiter auseinander bewegenden Kurve der absoluten und preisbereinigten Beträge.

Das **Gewerbesteuer-Ist** (= eingegangene Zahlungen) zum Ende des Jahres 2024 beläuft sich auf 3.374 Mio. EUR. Der Plan für den Jahresabschluss 2025 liegt mit 3.790 Mio. EUR um 10,99 % oder 416 Mio. EUR darüber. Der Ist-Vergleich vom 1. Quartal 2025 (1.037 Mio. EUR) zum Vorjahreszeitraum (1. Quartal 2024; 628 Mio. EUR) ergibt eine Mehrung von 409 Mio. EUR beziehungsweise 39,44 %.

Die **Soll-Stellung** gesamt (=Vorauszahlungen + Abschlusszahlungen) für das 1. Quartal 2025 beträgt 3.229,2 Mio. EUR. Die Mehrung von 626,7 Mio. EUR entspricht 19,4 % im Vergleich zum 1. Quartal 2024 (2.602,5 Mio. EUR).

Gewerbesteuerentwicklung



Quelle: <https://stadt.muenchen.de/news/finanzinformation-.html>

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Stadtrat Sebastian Weisenburger, und die Verwaltungsbeirätin der Stadtkämmerei - SKA 4 - Steuern, Frau Sonja Haider, haben einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Christoph Frey
Stadtkämmerer

III. Abdruck von I. mit II.
über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei SKA 4
z.K.